

Welttag des Hörens 2026: „Klingt nach Leben!“

Die Deutsche Tinnitus-Liga unterstützt Veranstaltungen zum Welttag des Hörens in Straubing und Heidelberg

(Wuppertal, 24.02.2026) Am 3. März 2026 rückt der Welttag des Hörens erneut die Bedeutung des Hörsinns in den Fokus der Öffentlichkeit. Unter dem Motto „Klingt nach Leben!“ machen die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der Bundesverband der Hörsysteme-Industrie e. V. (BVHI) auf den engen Zusammenhang zwischen gutem Hören, Lebensqualität und gesundem Altern aufmerksam. Die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL) unterstützt den Aktionstag seit vielen Jahren und beteiligt sich am 3. Niederbayerischen Hörtag in Straubing am 7. März sowie am Tag des Hörens in Heidelberg am 14. März.

Die bundesweit größte jährliche Präventionskampagne zur Hörgesundheit informiert über die Bedeutung frühzeitiger Hörvorsorge und wie sich eine unbehandelte Schwerhörigkeit auf Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe auswirkt. Gutes Hören ist weit mehr als das Wahrnehmen von Geräuschen und das Verstehen von Gesprächen. Es ermöglicht Kommunikation, sozialen Austausch und aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben – zentrale Voraussetzungen für Wohlbefinden und Lebensfreude. Schwerhörigkeit zählt zu den häufigsten Ursachen für Tinnitus – deshalb unterstützt die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL) die Präventionskampagne.

„Auch in unserem Jubiläumsjahr beteiligen wir uns wieder am Welttag des Hörens. Die Deutsche Tinnitus-Liga steht Menschen mit Tinnitus bereits seit 40 Jahren mit Verständnis, wissenschaftlich fundierten Informationen und gemeinsamem Erfahrungsaustausch zur Seite. Viele unserer Mitglieder sind ebenfalls von Schwerhörigkeit betroffen – eine gelungene Kommunikation funktioniert dann einfach besser mit Hörsystemen. Das Motto unseres Jubiläumsjahres – Verstanden. Informiert. Verbunden. – passt also sehr gut zum Welttag des Hörens“, sagt DTL-Vorstandsvorsitzender Bernd Strohschein.

Der Aktionstag wird von einem deutschlandweiten Netzwerk aus Expertinnen und Experten unterstützt, darunter HNO-Ärzte, Hörakustiker, Kliniken, CI-Spezialisten, Audio-Therapeuten, Logopäden sowie Fachkräfte aus der hörbezogenen Rehabilitation. Die DTL beteiligt sich an folgenden Veranstaltungen:

3. Niederbayerischer Hörtag am Samstag, 7. März 2026, Straubing

„Besser hören – weniger Tinnitus“

Veranstaltung der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Hörklinik Niederbayern, Barmherzige Brüder, Klinikum St. Elisabeth Straubing

Ort: Magnobonus-Markmiller-Saal, Äußere Passauer Straße 60, 94315 Straubing

Zeit: 9.00–13.45 Uhr

Anmeldung erbeten bis 2. März 2026 unter Manuela.Schoetz@klinikum-straubing.de, die Teilnahme ist jedoch auch ohne Anmeldung möglich.

Der 3. Niederbayerische Hörtag 2026 widmet sich aktuellen Erkenntnissen zur Entstehung, Behandlung und Bewältigung von Ohrgeräuschen sowie zur modernen Hörrehabilitation. Zu den Referenten gehört DTL-Vorstandsvorsitzender Bernd Strohschein, der über „Mythen und Fakten über Tinnitus“ spricht.

Tag des Hörens am Samstag, 14. März 2026, Heidelberg

„Klingt nach Leben!“

Ort: Universitätsklinikum Heidelberg, Großer Hörsaal der Kopfklinik im EG, HNO-Klinik Heidelberg, Cochlea-Implantat Rehasentrum HD, Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg

Zeit: 10.00–16.30 Uhr

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beim Tag des Hörens am Universitätsklinikum Heidelberg stehen der Hörsinn sowie die Wechselbeziehung zwischen Hörvermögen und Lebensqualität im Mittelpunkt: Welche Versorgungsmöglichkeiten und Zusatztechnik gibt es? Wie erleben Betroffene das Hören mit Cochlea-Implantat (CI)? Wie können Lebensqualität und Wohlbefinden wieder gesteigert werden? All das und noch vieles mehr erfahren Menschen mit Hörschädigung, Angehörige und Interessierte bei der Veranstaltung. Die Besucher*innen können sich auf ein vielseitiges Programm mit Vorträgen von Expert*innen, auf lebensnahe Erfahrungsberichte von Menschen mit CI und Infostände freuen. Auch die Tinnitus-Selbsthilfegruppe Oftersheim, die mit der Deutschen Tinnitus-Liga zusammenarbeitet, ist mit einem Infostand dabei.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen unter:

www.tinnitus-liga.de/veranstaltungen

Bildunterschrift:

Kampagnenmotiv Welttag des Hörens 2026 – „Klingt nach Leben!“ Quelle: Bundesverband der Hörsysteme-Industrie e. V. (BVHI)

Über die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL)

Die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL) vertritt als gemeinnützige Selbsthilfeorganisation die Interessen der Patientinnen und Patienten mit Tinnitus, Hörsturz, Hyperakusis und Morbus Menière sowie ihrer Angehörigen. Rund 11.000 Mitglieder machen die DTL zum größten Tinnitus-Zusammenschluss in Europa und zur anerkannten Partnerin des Gesundheitswesens in Deutschland. Ca. 500 Fachleute gehören der DTL als fördernde Mitglieder an, darunter renommierte Wissenschaftler, HNO-Ärzte, Ärzte weiterer Disziplinen, Hörakustiker, Psychologen und Therapeuten. Außerdem werden rund 60 Selbsthilfegruppen in Deutschland durch die DTL betreut. Gegründet wurde die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. 1986 in Wuppertal – sie feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen.

Weitere Infos: www.tinnitus-liga.de · Facebook: Deutsche Tinnitus-Liga e.V. · Instagram: deutsche_tinnitus_liga

Pressekontakt:

Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL) · Sabine Wagner · Am Lohsiepen 18 · 42369 Wuppertal
Tel.: 0202 24652-24 · Fax: 0202 24652-20 · E-Mail: s.wagner@tinnitus-liga.de